

Gemeinde Mainhausen, Montag, 12. November 2012

Freie Schule übernimmt Spielplatz-Patenschaft



Seit den Herbstferien ist die Entdeckerklasse der Freien Schule Seligenstadt Mainhausen offizieller Pate des Zellhäuser Spielplatzes in der Bahnhofstraße.

Angefangen hatte alles mit dem Brief des 7-jährigen Florian an Bürgermeisterin Ruth Disser: Warum denn immer so viel Abfall auf dem Spielplatz läge, den er mit seinen Mitschülern und Lehrern regelmäßig besuche? Illustriert war das empörte Schreiben mit einem anschaulichen Gemälde, das der Bürgermeisterin sehr dabei half, den Inhalt des Briefes richtig zu deuten. „Das beantwortete ich nicht schriftlich, da gehe ich hin“, war die spontane Reaktion Ruth Dissers. Umgehend vereinbarte sie einen Besuchstermin bei den fünf- bis siebenjährigen Kindern der Entdeckergruppe. Bei diesem Treffen konnten viele Fragen zum Thema Müll und dem Sauberhalten der städtischen Spielplätze beantwortet werden und man kam schnell zu einer praktikablen Lösung des Abfall-Problems: die Bürgermeisterin bot den Kindern eine Patenschaft an; sie wollte für die entsprechenden Gerätschaften zum Sauberhalten des Areals sorgen. Kurz vor den Herbstferien kam es dann zur feierlichen Übergabe von Eimern, Müllgreifern und Arbeitshandschuhen.

Am vergangenen Freitag fand ein weiterer Termin bei Frau Disser statt, um gemeinsam ein Schild für den Spielplatz anzufertigen, das die Nutzer darauf hinweisen soll, ihren Abfall umweltgerecht zu entsorgen. Wer in Zukunft für die Sauberkeit des Geländes zuständig ist, soll auch auf dem Schild stehen, denn, so Pädagoge Sebastian Kirchen: „Kinder können eigentlich nicht früh genug lernen, die Initiative zu ergreifen und Verantwortung zu übernehmen. Diese Patenschaft ist dreifach gelungen: die Kinder haben Spaß, erhalten Anerkennung und unterstützen den städtischen Bauhof!“